



# Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst e. V.

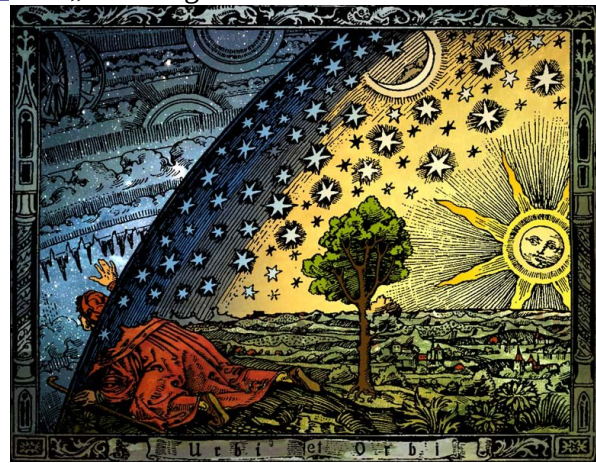
Diesseits - Jenseits.odt

08.05.16

Mein Hinweis auf das Ende der Illusion ( nicht nur der des Geldes, sondern der „Materie“ ) ? Mit der Frage: Was verbindet uns mit dem Diesseits und dem Jenseits?

Zitat wiki/Jenseits: **Jenseits** ist ein etwa seit dem Beginn der Moderne im Deutschen geläufiger Begriff zur Bezeichnung einer „anderen Wirklichkeit“, die sich nach mythischen, religiösen und mancherorts esoterischen Vorstellungen jenseits der Naturwirklichkeit befindet und ausschließlich im nicht von Naturwissenschaften verstandenen Daseinszustand wahrgenommen werden kann. Den Gegensatz dazu bildet das „Diesseits“ als Gesamtheit der Phänomene, die im Daseinszustand der Naturwirklichkeit wahrgenommen werden können und den Gesetzen der Natur gehorchen. Das Jenseits wird auch zum Bereich des „Himmlichen“, mitunter auch des „Übernatürlichen“ gezählt. Damit wird ein Unterschied zwischen Naturwirklichkeit, „Gotteswirklichkeit“ bzw. „übernatürlicher Wirklichkeit“ angenommen, wobei der mehrdeutige Begriff „natürlich“ als Synonym von „diesseitig“ verwendet wird.

Wie in dem Bild hier ( analog zu wiki ) wird alles aus der Jetzt-Perspektive betrachtet und beurteilt. Danach wäre das Diesseits (flach) farbig und die Welt dahinter vielschichtig aber einfarbig.



Heute gehen nur noch selten Menschen ins Kloster, um Buße zu tun - d.h. sich von ihren Verfehlungen zu reinigen => und damit geläutert zurück zu kehren. Dieser Bußgang ist eine freiwillige Entscheidung jedes Einzelnen.

Meine Überzeugung ist jedoch: unsere Inkarnation auf dieser Welt ist unser freiwilliger Bußgang aus dem Jenseits in das Diesseits dieser physischen Welt. Damit wir hier nicht völlig hilflos sind, haben wir in Abhängigkeit von unserer „Läuterung“ die Gabe der >unmittelbaren< Manifestation. Nach Ableistung unserer Läuterungszeit dürfen wir nach Hause zurückkehren - in unser Heimat und unseren Ursprung - das Jenseits. Unsere eigentliche Existenz(e-bene) ist das Jenseits - im physisch materialisierten Diesseits der materialistischen Welt erfahren wir die Folgen unserer eigenen geistigen Einstellung, von unbewußtem Handeln, von Ich-Bezogenheit, von der Abwendung und Leugnung unseres divinen Ursprungs, Seins und Wirkkräften .....

Die Folgen unserer eigenen Wirkkräfte werden Teil unserer eigenen Manifestation in dem menschlichen Körper, der uns ein Leben lang im Diesseits zur Verfügung steht. Mit dem Tod durchschreiten wir das Tor nach Hause, ins Jenseits. Nachdem auch diejenigen, welche sich mit Reinkarnation, früheren Leben etc. beschäftigen ( teilweise auch Rückführungen anbieten ), dieselbe falsche Ausgangslage zu Grunde legen, geben sie die „zeitlose Zeit“ im Jenseits als „Wartezeit“ bis zur nächsten Inkarnation an.

Tatsächlich ist genau anders herum: nicht das Spiegelbild ist die Realität, ist die Darstellung des wahren und eigentlichen Seins / Egos. Die Zeiten der Inkarnation sind das (Er)Leben des eigenen Ego's als Seelenanteil ( aeterner Anteil des ewigen unendlichen BewußtSeins ) im physischen = endlichen Sein.



Was passiert jedes Mal .....

Für das zeitlose Sein der Seele ( am Bsp. eines 90 Minuten Spielfilm im TV; wir erfahren, daß die Dreharbeiten 3 Jahre brauchten - 365 x 24 x 60 sind 3 Jahre in Minuten - der Spielfilm verläuft aber

„nahtlos“ ) sind keine Jahrhunderte zwischen den Inkarnationen vergangen - dies ist im Moment der Inkarnation nicht unmittelbarer Teil ihres bewußten Seins. So knüpft sie an dem bisherigen an. Am Bsp. des Gottes Baal vor mehr als 3 ½ tausend Jahren ( Stele des Baal: Baaltempel in Ugarit ) bedeutet: *Herr, Meister, Gott*.

Baal war ein Titel, der für jeden Gott verwendet werden konnte <= wiki.

Adonai ist eine der Umschreibungen für [JHWH](#), [Gottes](#) Eigenname im [Tanach](#), und bedeutet ebenfalls Herr.

wiki: *En-Lil* ( [sumerisch](#) ) bedeutet wörtlich übersetzt "Herr Wind" oder "Herr des Befehls". Er ist der Sohn des obersten Gottes [An](#). Sein Bruder war [Enki](#).

Er war Vater mehrerer der wichtigsten Götter wie [Ninurta](#), [Nanna \(Sin\)](#) . Durch die [Schicksalstafeln](#) gebot er über die anderen Götter. In der babylonischen Religion wurde Enlils Rolle im Laufe der Zeit von [Marduk](#) übernommen.

Wir Asen kennen die Schicksalsfrauen: die [Nornen Urd](#), [Verdandi](#) und [Skuld](#)



Ob ich nun Enlil, Marduk, Baal oder JHWH = Adonai sage, wir haben hier einen roten Faden; sei es einer lebendigen Verkörperung, sei es durch die Herrschaft der entsprechenden Priesterkaste, welche sich dadurch Macht, Reichtum, angenehmes Überleben sicherte - so wie heute jeder „Gottesanbeter“. Oder es war immer dieselbe Seele, welche hier inkarnierte, wobei der Namenswechsel der jeweiligen Zeit geschuldet war. Wir sprechen hier von derselben Region am Mittelmeer !!!!!

JHWH wird über Paulus als Gott der christlichen / christianischen Petrus - Kirche von Milliarden Menschen angebetet ( sog. **Vater unser, der Du bist** im Himmel (Jenseits) als auch auf Erden (Diesseits) ... ) und beherrscht unser aller Leben, denn Richter wie Politiker - nicht nur der CDU / CSU - sind alle konfessionell und durch das Reichskonkordat von 1933 an Baal / Marduk / Enlil, ... gebunden.

Wie wäre es mit erinnern ?

Erinnert Euch, was Ihr seid !

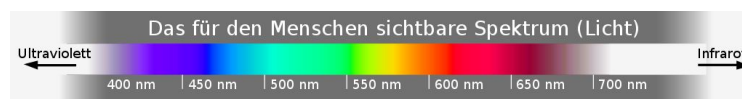
- ihr seid weder Körper noch Geist !

- ihr seid reinstes Sein ! Euer Ego ist die spürbare Ausprägung Eurer Seele, damit des unendlichen Seins

Alle Esoterikforderungen das Ego aufzugeben, wäre der größte Fehler => das [egozentrische](#) ICH in den Griff zu bekommen, natürlich nicht. „Nichts“ auf dieser Welt hat dauerhaften Bestand, wie alle Kriege bewiesen haben. So kann der Krieg nicht Teil der natürlichen Ordnung sein; Kunstwerke dagegen, werden auch nach Jahrtausenden hoch geschätzt und geachtet.



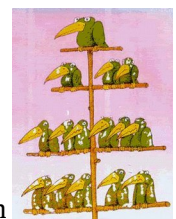
Ich weiß: unser unendlich kleiner Betrachtungsausschnitt von 380 - 780 nm als sichtbares Lichtspektrum, verwehrt uns, die Welt hinter dem Vorhang, hinter dem Spiegel - das gesamte multidimensionale <Bewußt>Sein wahrzunehmen.



So frage ich mich: warum hat mich meine Seele als dieses >ego cogito ergo sum< auf diese Abenteuerreise (-kreuzfahrt?) Erde Gaia gesandt - soll es ein Abenteuerspielplatz oder mehr sein ? Was sind die Folgen meiner Handlungen - vor allem, wenn ich nach diesem Abenteuer nach Hause zurückkehre; was kann ich tatsächlich erzählen und was habe ich zu / was wurde erwartet, das ich erzählen werde?

*Auch all dieses liegt allein in Euren Händen Euer Peter*

PS: seitdem die Golddeckung vor ~ 100 Jahren beendet wurde und nun nicht einmal mehr ein Kredit aufgenommen werden muß, um Geld zu erzeugen, mag es für die untersten Chargen Ihr Lebensinhalt sein, Euch Geld abzunehmen - die Macht weiß im seinen rein virtuellen „Wert“ und erzeugt es selbstständig - computergestützt ( Bargeldende = alles virtuell ). Steuergelder dienen der Steuerung ( Banken reduzieren das Umlaufvermögen = staatl. Wirtschaftsrezession ) oder Erpressung.



Unter Bezugnahme zur Kirche / Bibel:

Jesus ( Ismael ) der Christos ( lateinisch Christus, Hebräisch Messias, deutsch der Geweihte ) wird laut Bibel als „eingeborener“ Sohn des Fleischgewordenen Gottes verehrt.

In diesem Bild wird die bestehende Verbindung zum Ursprung, zum bleibenden Sein durch die weiße Taube ( laut Kirche Heiliger Geist ) dargestellt. Jesus ist also die physische Materialisation. Dies bedeutet auch, daß Jesus oder laut Bibel das divine Wesen nicht die körperliche Ausprägung - dieses „Sein“ ist, sondern das in der materiellen Welt nicht erfaßbare aeterno, ewige *JENSEITIGE* Bewußtsein.



Betrachtet als Bsp. einen Kirsch-,Apfel-, Quitten-, .. baum: die Blüten sind Teil des Baumes, nicht der Baum selbst; die sich bildende Frucht ist ebenfalls nicht der Baum selbst - wir genießen von diesen Bäumen nur das Fruchtfleisch.

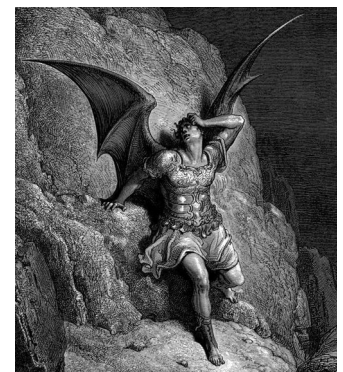
[http://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/johannes/8/](http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/8/) Abrahamskinder und Teufelskinder  
37 Ich weiß wohl, daß ihr Abrahams Samen seid; aber ihr sucht mich zu töten, denn meine Rede fängt nicht bei euch. 39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Spricht Jesus zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so tötet ihr Abrahams Werke. 40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen solchen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe. Das hat Abraham nicht getan. 42 Jesus sprach zu ihnen: Wäre Gott euer Vater, so liebtet ihr mich; denn ich bin ausgegangen und komme von Gott; ... 44 Ihr seid von dem Vater, dem Teufel, und nach eures Vaters Lust wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang und ist nicht bestanden in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er von seinem Eigenen; denn er ist ein Lügner und ein Vater derselben. 45 Ich aber, weil ich die Wahrheit sage, so glaubet ihr mir nicht.

[http://www.bibel-online.net/buch/luther\\_1912/1\\_johannes/3/#8](http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/1_johannes/3/#8)

1. Johannes - Kapitel 3 Die Herrlichkeit der Gotteskindschaft

14 Wir wissen, daß wir **aus dem Tode in das Leben** gekommen sind; ..

Laut Bibel wurde der Teufel zur Erde gestoßen (Paradise lost - JM 1667). „Lucifer lat. ‚Lichtbringer‘ ist die Personifikation des Morgensterns und gleichbedeutend mit einem Namen des Teufels“ - wie schon einst Prometheus brachte also Luzifer das Licht zur Erde - jeden Tag aufs Neue als Morgenstern. D.h. das nicht-irdische Wesen bekam einen Auftrag, den es in einer physisch existenten Erde / Welt zu erfüllen hat(te). Ebenso Jesus: dieser wurde allein zu den von Gott Abtrünnigen Hebräern gesandt (nicht zu den Nichtjuden - Paulus war der Religionsschöpfer des Petrusglaubens namens Christentum ); damit er diese erreichen konnte, inkarnierte er in einem menschlichen Körper - blieb ( wie wir alle auch ) immer ein geistiges Wesen.



Ich denke seine wahre Aufgabe war, ihnen klar zu machen, daß sie nicht der menschliche Körper sind, sondern Geistwesen, welche sich hier für eine Weile ( wie man sagt, außerhalb dieser Erlebenswelt gibt es keine Zeit ) aufhalten - gerade so, wie wir nach einer Weile endgültig die Schule verlassen, das Schultor hinter uns lassen, wie wir durch den Tod das Tor zum Jenseits durchschreiten.

Sind wir alle zusammen - mit Luzifer - *auf die Erde gefallene Engel*? Roemer 13.10 Bzgl. unseres „materiellen Seins“ frage ich Euch: wieso diskutiert Ihr über vollkommen Unbedeutendes, Profanes mit sog. Beamten? Wir wissen, daß es eine Rechtehierarchie gibt: *ex iniuria ius non oritur* - aus Unrecht entsteht kein Recht. Das aeterno Gesetz durch Ulpian auch Teil des positiven Rechts: *neminem laedere* - schädige Niemanden ist ebenso allgegenwärtig, wie auch das divine Gebot: Liebe ist des Gesetzes Erfüllung. Handlungen aus Haß, Mißgunst, Gier, ... sind ebenso wie Handlungen, die Jemanden schädigen, unvereinbar mit den aeternen und divinen Gesetzen. Wenn nun ein Richter sich erdreistet, derlei zu Recht zu erklären, dann hat er im unheilbaren Widerspruch zu „*ex iniuria ius non oritur*“ gehandelt - sein Urteil ist nicht nur nichtig - es entstand sowohl ihm als auch gegenüber dem Kläger ein Anspruch auf Wiedergutmachung und Schadensausgleich ( siehe dazu [tingg.eu](http://tingg.eu) ).